

Das Orchester wird seit Anfang 2015 durch den »Förderverein des Orchesters der Technischen Universität Braunschweig e.V.« unterstützt. Seine Mitglieder und Spender fördern die Arbeit des Ensembles tatkräftig – organisatorisch wie finanziell. In diesem Semester konnten u.a. Basshocker angeschafft werden.

Wenn auch Sie das Orchester unterstützen wollen, kommen Sie auf uns zu! Sie finden uns bei den Konzerten am Stand des Vereins im Foyer, im Netz unter <http://www.orchester.tu-bs.de/twiki/bin/view/Orchester/FoerderVerein> oder senden Sie eine Mail an fv-uniorchester-bs@gmx.de.

Wir freuen uns auf Sie!



ORCHESTER DER
TECHNISCHEN
UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

POP BOM BASTISCH Vol. 2

GROSSE GEFÜHLE, GROSSE
GESTEN, GROSSE SONGS

Ein moderner Liederabend zum
Vor- und Mitsingen

SO 19.07.15 19.00

DI 21.07.15 20.00

MI 22.07.15 20.00

Braunschweig | Audimax der TU | Pockelsstr. 15

Das Orchester probt im Semester jeweils mittwochs von 19.00 bis 21.30 Uhr in der Aula der TU (Haus der Wissenschaft, Pockelsstr. 11, 3. OG). Der Start ins Wintersemester findet am 28. Oktober 2015 statt. Auf dem Programm steht u.a. das Klavierkonzert Nr. 21 C-dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Neugierige Instrumentalisten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter: www.orchester.tu-braunschweig.de

MITWIRKENDE

GESANG | Sascha Cohn & Joachim Rust

ORCHESTER DER TU BRAUNSCHWEIG

FLÖTE | Katharina Grecko, Sarah Packheiser, Anna Puszc

OBOE | Susanne Dedié, Tim-Phillip Schulz,
Benjamin Thoms

KLARINETTE | Konstantin Briegel, Lena Nagel,
Helmar Wilkens

FAGOTT | Heike Deines, Maria Kunz, Anne Petersen

HORN | Felix Gebauer, Linus Krieg, Ludger Mazur,
Ingo Meinecke, Sven A. Packheiser, Jan Pilawa,
Mareile Seeber-Tegethoff

TROMPETE | Henrik Ahlers, Leonie Kißler,
Benjamin Pawel

POSAUNE | Alexander Sebastian Bruder,
Constanze Frappier, Claudius Helmsen, Nils Scharnhorst

TUBA | Bernhard Lehmann

SCHLAGZEUG | David Bundies, David Köhler,
Moses Köhler, Kes Kunze, Timo Kröger

KLAVIER | Clemens Dreßel

VIOLINE 1 | Cosima Ahlers, Caroline Birker, Benedikt
Bratz, Annette Döring, Susanne Dreßel, Niklas Eggeling,
Daniela Felsmann, Natalie Lange, Johanna Matthaei,
Johannes Monninger, Wolfgang Pekrun, Lena Sept

VIOLINE 2 | Nina Alsmeyer, Martin Bolz, Lars Gerling,
Alexander Hautke, Gerhard Hückel, Ulrike Jansen, Kersten
Tina Kleiner, Kirsten Liebke, Lena Lüneburg, Jonas Maas,
Sebastian Ohe, Laura Röhrig, Hendrik Scharf, Wiebke
Schoon, Annika Sievers, Richard von Soldenhoff

VIOLA | Anne Bergner, Frauke Höcker, Frederike Knapp,
Martin Lagemann, Henrike Monninger, Benedikt Probst,
Maike Rinke

VIOLONCELLO | Lisa Borkner, Daniel Egede,
Johannes Hartog, Elisabeth Heinrici, Tanja Hiller,
Sarina-Marie Lion, Simon Marquardt,
Immo Müller de Vries, Merten Runge, Philipp B. Sinapius

KONTRABASS | Mirko Herzberg, Astrid Hilmer,
Jonathan Höhn, Stephanie Joos, Maria Sander-Monninger,
Stefanie Wöhl-Bruhn

TECHNIK, PROJEKTION, LICHT & TON | Marc Koch

PRESSEFOTOS | Florian Koch

LEITUNG | Markus Lüdke

Love Is All You Need
»A Tribute to the Beatles« von Bruce Healey (2005)
mit den Songs : All You Need Is Love, Yesterday, Here Comes The Sun,
Blackbird, All My Loving, Come Together, Day Tripper, Lady Madonna,
If I Fell, Something, Ob La Di, Ob La Da, Can't Buy Me Love,
Let It Be, All You Need Is Love

Mercy Street
Peter Gabriel (Text & Musik) | Peter Gabriel & John Metcalfe (Arrangement)
aus dem Album „New Blood“ (2011 - ursprünglich „So“, 1986)

Darkness
Peter Gabriel (Text & Musik) | Peter Gabriel & John Metcalfe (Arrangement)
aus dem Album „New Blood“ (2011 - ursprünglich „Up“, 2002)

Father, Son
Peter Gabriel (Text & Musik)
aus dem Album „OVO“ (2000)

In Your Eyes
Peter Gabriel (Text & Musik) | John Metcalfe (Arrangement)
aus dem Album „New Blood“ (2011 - ursprünglich „So“, 1986)

Biko
Peter Gabriel (Text & Musik) | John Metcalfe (Arrangement)
aus dem Album „Live Blood“ (2011 - ursprünglich „Peter Gabriel III“, 1980)

PAUSE

SASCHA COHN

geboren in Kansas City (USA), studierte Jazzgesang an der Hochschule für Musik in Köln und besuchte im Anschluss zahlreiche Fortbildungen für verschiedene Gesangs- und Improvisationstechniken, Jazz- und Popchorleitung, Vocal-Arranging und Vocal-Coaching. Sie arbeitet als Vocal Coach, Gesangslehrerin, Jurorin und Chorleiterin, gibt Workshops und Masterclasses in „Complete Vocal Technique“ (CVT) sowie Coachings für Ensembles und Chöre.

Als freischaffende Sängerin konzertiert Sascha Cohn im Bereich Jazz/Pop/Soul u.a. mit eigenen Projekten, als Backgroundsängerin für renommierte Künstler oder ehemaliges Mitglied im Vokalensemble des Bundesjazz-Orchesters unter der Leitung von Peter Herbolzheimer.

Eine innere Stimme sagte mir: Geh nach vorn und sing.
| PAUL POTTS

The Rhythm of the Heat

Peter Gabriel (Text & Musik) | Peter Gabriel & John Metcalfe (Arrangement)
aus dem Album „Live Blood“ (2011 - ursprünglich „Peter Gabriel IV“, 1982)

Solsbury Hill

Peter Gabriel (Text & Musik) | Peter Gabriel & John Metcalfe (Arrangement)
aus dem Album „New Blood“ (2011 - ursprünglich „Peter Gabriel I“, 1977)

Who Do You Think You Are?

M. P. Thomas & Mac Manus (Text) | M. Thomas (Musik)
aus dem Album „The Juliet Letters“
(Elvis Costello & The Brodsky Quartet 1993)

I Think It's Going to Rain Today

Randy Newman (Text & Musik)
aus dem Album „Randy Newman“ (1969)

Blood of Eden

Peter Gabriel (Text & Musik) | Peter Gabriel & John Metcalfe (Arrangement)
aus dem Album „New Blood“ (2011 - ursprünglich „Us“, 1992)

Downside Up

Peter Gabriel (Text & Musik) | Peter Gabriel & John Metcalfe (Arrangement)
aus dem Album „New Blood“ (2011 - ursprünglich „OVO“, 2000)

Seit September 2009 leitet sie den Bonner Jazzchor (2. Preis beim 9. Deutschen Chorwettbewerb 2014 in Weimar), 1. Platz beim Landeschorwettbewerb NRW 2013, „Meisterchor“-Titel beim Sing- und Swingfestival 2011 und 2013, 2. Platz beim internationalen Chorwettbewerb beim AAVF in Aarhus, Dänemark 2011, 3. Preis beim 8. Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund 2010). Am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück hat sie einen Lehrauftrag für Populargesang, Ensemble- und Popchorleitung und ist als Dozentin im Rahmen des Lehrgangs „Jazz- und Popchorleitung Stufe B“ an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel und an weiteren Musikakademien überregional tätig.

DANK

Wir bedanken uns für die Unterstützung und Förderung durch das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig, namentlich ihren Präsidenten Prof. Dr. Jürgen Hesselbach und ihren Vizepräsidenten Dietmar Smyrek. Organisatorisch wird das Orchester getragen durch das Institut für Musik und ihre Vermittlung der TU Braunschweig, für dessen tatkräftige und konstruktive Begleitung wir Prof. Bernhard Weber und Andrea Rudolf danken möchten. Das engagierte Team der TU-Pressestelle um Dr. Elisabeth Hoffmann und Regina Eckhoff hat uns bei der Öffentlichkeitsarbeit wirksam unterstützt. Gabriele Kramer von der zentralen Hörsaalvergabe kümmert sich vorausschauend und umsichtig um unsere Raumfragen. Umfangreiche technische Hilfe erhalten wir vom Team des Gebäudemanagements um Matthias Traxler, Matthias Göbel, Andreas Gronde, Thomas Schwabe und Thomas Junge. Alle unsere ausgefallenen Fragen zu den Notenmaterialien der mitunter entlegenen musikalischen Beiträge wurden von Musikalien Bartels zuverlässig, schnell und freundlich bearbeitet. Die Bläser des Orchesters wurden in Probenphasen von Christian Hartmann und Michael Klamp professionell betreut und angeleitet.

JOACHIM RUST

Der Niedersachse Joachim Rust (geboren in Bückeberg) ist selbständiger Musiker, Singer-Songwriter, Sänger, Gitarrist, Chor- und Workshopleiter. Das Singen in verschiedenen heimischen Chören begleitete ihn ab dem 6. Lebensjahr. Neben dem Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover (Hauptfach Gesang Jazz Rock Pop) absolvierte Joachim Rust diverse Workshops am Popinstitut Hannover sowie den Popkurs/ Kontaktstudiengang an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Gesangsunterricht erhielt er u.a. bei Romy Camerun und Jane Camerford, weitere Erfahrungen als Sänger und Solist sammelte er im Jazzchor „Vivid Voices“ unter Leitung von Prof. Anne Kohler.

Als Songwriter, Arrangeur und Sänger ist Joachim Rust mit der von ihm gegründeten Acapella-Gruppe „Juice-box“ Preisträger von insgesamt acht 1. Preisen und drei Publikumspreisen, u.a. beim Deutschen Chorwettbewerb in der Kategorie „Vokalensembles Jazz-vokal etc.“, beim renommierten internationalen Acapella Award Leipzig unter dem Juryvorsitz von Simon Carrington (Kings Singers) und beim German Acapella Wettbewerb. Auf dem ersten Album der Gruppe finden sich Kompositionen von Joachim Rust in unterschiedlichsten musikalischen Facetten. Real-Group-Mitglied Katarina Henryson sagte über seinen Song „Tell me the truth about love“: „Your song absolutely knocked me down. That was one of the highlights of my acapella-career.“